

Kultur im Container?

Die Frida-Levy-Gesamtschule hat diese ungewöhnliche Form von Ausstellungsgalerie Dank der Stiftung Mercator mitten auf ihrem Schulhof stehen!

Den Schulhof ziert ein mit Graffiti bestrühter Container den wir in einer Arbeitsgemeinschaft managen, d.h. in den Mittagspausen öffnen und interessierte Besucher durch die Ausstellung führen.

Doch bevor die jeweilige Ausstellung oder Kunstaktion der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, bereiten wir die Präsentationen zum Teil mit oder auch ohne die beteiligten Künstler vor.

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Eure Kultur Container Ag



Öffnungszeiten Container und KulturLabor (Raum 28)
Mittwoch 13.00h bis 13.45h (Mittagspause)
Aktuelle Infos unter www.frida-levy-gesamtschule.de/kunstcontainer.php

Copyright bei den Autoren 2015/16

Winterausstellung

Camouflage

„Inventar einer Schatzkammer“

Dezember 2015

bis

Februar 2016

Dieses Jahr ist der Container von außen mit Netzen und Folien wie zu Tarnungszwecken abgedeckt. Im geschützten Innenraum und nur durch die Fenster einsichtbar verbirgt sich eine kleine Schatzkammer mit ganz persönlichen Gegenständen von Schülerinnen und Schülern des 7ten Jahrgangs unserer Schule die uns und ihrer Religionslehrerin ihren Schatz anvertraut haben und mit der sie eine ganz besondere Geschichte verbinden.



Mein Kissen

Als ich noch ein kleines Mädchen war habe ich eine Geburtstagsparty gefeiert. Alle meine Freunde waren da. Ich hatte mal eine beste Freundin. Sie hat mir zum Geburtstag ein Hello Kitty Kissen geschenkt, als Erinnerung an sie, weil sie in eine andere Stadt gezogen ist. Ich habe dieses Kissen immer bei mir, immer wenn ich weine oder lache. Dieses Kissen ist immer für mich da und das Kissen habe ich immer noch.



Kleiner Stofftiger

Ich habe einen kleinen Stofftiger auf meinem Schrank. Als ich ganz klein und jung war habe ich ihn bekommen! Einmal ging er mir verloren. Ich bin mit meiner Mutter viele Runden um den Platz gefahren wo ich ihn verloren hatte. Als ich etwas größer war, habe ich in einem Stoffladen ihn in einer Neuauflage nachgekauft. Seit dem Tag nehme ich ihn nirgendwo mehr mit hin.



Camouflage



Inventar einer Schatzkammer und ihre Geschichten



Die Kuschedecke Winni

Als kleines Kind habe ich eine Kuschedecke bekommen und diese Kuschedecke hatte einen Körper und die Füße waren die Decke. Die Kuschedecke nannte ich Winni, ich habe sie immer zum Kindergarten mitgenommen und habe sie immer gedrückt wenn ich Angst hatte und nicht schlafen konnte. Eines Tages war sie plötzlich weg. Ich hatte Winni im Kindergarten vergessen. Ich konnte aber nur mit Winni einschlafen. Meine Mutter hat mir dann was vorgesungen. Ich hatte Angst, dass ich Winni nie wieder sehe, aber Winni lag da wo ich ihn liegen gelassen habe. Ich war glücklich und ich habe Winni dann nie wieder mit zum Kindergarten genommen. Jetzt liegt Winni in meinem Zimmer herum.

Mein Bär

Meine Geschichte geht so: Ich habe als ich ein Baby war einen Bär bekommen. Ich habe immer mit ihm gespielt. Als er mir runtergefallen ist habe ich ihn aufgehoben und einen Verband drum gemacht weil ich dachte, dass er sich verletzt hat. Mein Bär liegt mir sehr am Herzen und er liegt immer noch neben meinem Bett und manchmal kuschel ich mit ihm. Mein Bär hat auch ein T-Shirt an. darauf steht wann ich geboren wurde und wie ich heiße, wie viel Uhr ich geboren wurde. Er wird immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben.

Als ich 3 Tage alt war,

bekam ich einen riesigen Teddybären und einen Süßkirschenbaum, die mich in meinem Leben begleiten sollen und mit mir aufwachsen sollen. Sie begleiten mich schon seit 13 einhalb Jahren. Meine Süßkirsche trägt jedes Jahr fast 20kg Kirschen. Als ich dann älter wurde bekam ich 2 Hunde.



Sommerferien

Ich war in den Sommerferien in Bayern. Mit meinen Eltern und mit meinem Bruder, mit meinen Cousins, ihren Eltern und mit meiner Cousine. Wir waren einen Tag in Österreich. Wir waren auf dem Berg, der Wilde Kaiser und ich habe einen Stein gefunden. Der Stein war weich und weiß. Ich habe den Stein mitgenommen. Immer wenn ich den Stein zuhause in meinem Zimmer sehe, denke ich an den Urlaub in Bayern und den Tag in Österreich.

Mein Lucky

Als ich 6 war habe ich einen Stoffhund bekommen. Ich habe ihn Lucky getauft und er war mein bester Freund. Ich habe ihn immer auf Reisen mitgenommen und das tue ich immer noch. Ich habe immer Angst wenn Lucky von meinem Bett fällt und einmal wollte ich sogar den Krankenwagen rufen, das war witzig. Manchmal wenn ich nicht schlafen kann dann kuschel ich mit ihm.



Blick in die Schatzkammer

Winterausstellung

Camouflage

„Inventar einer Schatzkammer“

Kooperation der Fächer Kunst und Religion

Dieses Jahr ist der Kultur-Container von außen mit Netzen und Folien wie zu Tarnungszwecken abgedeckt. Im geschützten Innenraum und nur durch die Fenster einsichtbar verbirgt sich eine kleine Schatzkammer mit ganz persönlichen Gegenständen von Schülerinnen und Schülern unserer Schule, die uns ihren Schatz anvertraut haben und mit der sie eine ganz besondere Geschichte verbinden.

Für die Kultur-Container Ag sind dieses Jahr tätig
und freuen sich auf Euren/Ihren Besuch:

Lisa, Jessica und Lea, 9. Jahrgang
Patrick und Maximilian 7. Jahrgang,
Frau Hoeller-Hannappel

von
Dezember 2015
bis
Februar 2016